

# Einladung

## Ortsbeirat Kriegenbrunn

1. Sitzung • Mittwoch, 15. April 2015

**Stadt Erlangen**

**2014 - 2020**

Gasthof Zur Linde,  
Kriegenbrunner  
Straße 1

### TAGESORDNUNG - öffentlich -

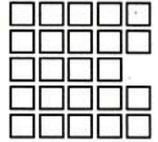
**19.30 Uhr**

1. Aktueller Sachstand Bürgerhaus Kriegenbrunn
2. Kirchweih Kriegenbrunn 2015
3. Parksituation auf dem Festplatz
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
- 5.1. Hinweis auf Bürgerversammlung am 23. April 2015
6. Anfragen/Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 09. April 2015

**STADT ERLANGEN**  
**Ortsbeirat Kriegenbrunn**  
gez. Jens Schäfer  
Vorsitzender



**Stadt Erlangen**

**2014 - 2020**

# Ortsbeirat Kriegenbrunn

1. Sitzung • Mittwoch, 15. April 2015

## Bericht der Verwaltung

**Seite(n)**

- Anlage zu TOP 2: Niederschrift Besprechung vom 17.11.2014
- Zeitplan Ausbau Schleuse Kriegenbrunn
- Niederschrift letzte Sitzung OBR Kriegenbrunn vom 24.09.2014

3-4  
5-6  
7-9

Referat: III  
Amt: 323-MK

## Niederschrift

Besprechung am: 17.11.2014  
Ort: Erlangen

Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 10:30 Uhr

Thema: Vorortskirchweih  
Kriegenbrunn (Brandschutz,  
Plakatierung)

### Anwesende

Frau Baus-Böwing, Amt 323 - MK  
Herr Schäfer, Ortbeiratsvorsitzender  
Herr Rottner, Gastwirt in Kriegenbrunn  
Frau Linder, Amt 32  
Herr Pickel, Amt 13

### Entschuldigt

### Verteiler

Frau Linder  
Herr Pickel  
Herr Schäfer

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## Ergebnis:

### → Plakatierung

- Plakatieren ist grundsätzlich nur auf den vom E-Werk verwalteten Flächen möglich
- Für Kirchweih gibt es Ausnahme: 60 Plakate können überall aufgehängt werden, wenn sie vorher beantragt wurden und auf einem „Holzständer“ befestigt sind
- Weitere Möglichkeit für die Anbringung von Plakaten für die Kirchweih ist die „Sonderplakatierung“. Diese Möglichkeit beinhaltet 15 € Verwaltungsgebühren. Der Antrag für die „Sonderplakatierung“ wurde durch Frau Baus-Böwing ausgehändigt.
- Keine Plakate an Bäumen anbringen
- Keine Neonfarben für die Plakate erlaubt

### → Brandschutz

- Herr Rottner beklagt Gleichberechtigung: Alterlangen dürfe Stände näher an Mauern stellen als Kriegenbrunn
- Frau Baus-Böwing erklärt Unterschied zwischen Garage und Wohnhaus: An Garage darf näher gestellt werden, als an ein Wohnhaus
- Abklären!!!: Feuerwehrezufahrtswege in den Fällen:
  - x Karussell Hüttendorf (Michelbacher Weg)
  - x Frauenaarach (Ellenbogen)

- Kirchweih soll 2017 verschoben werden, da zum Kerwawochenende der Musikverein Eltersdorf 50-jähriges Bestehen feiert und die beiden Veranstaltungen in Konkurrenz zueinander stehen – Frau Baus-Böwing gab an dies zu klären
- Eine Verlegung des Kirchweihtermins ist durch Rücksprache mit Referat III möglich
- 2015 ist in Tennenlohe 750 Jahrfeier, dies überschneidet sich mit der Kriegenbrunner Kirchweih – stellt allerdings kein Problem dar (Angabe Herr Rottner)
- Jugendclub wird Kirchweih 2015 definitiv nicht betreiben
- Herr Rottner macht die Öffnung seiner Gaststätte am Kirchweihwochenende von einem Karussell abhängig, welches am Eginoplatz aufgestellt werden soll
- Frau Baus-Böwing erklärt, dass derzeit kein Interesse seitens der Schausteller für die Kriegenbrunner Kirchweih besteht, demnach wird es wahrscheinlich kein (kleines) Karussell geben
- Herr Rottner fragt an, ob die Kirchweih auf den Festplatz verlegt werden kann, damit wieder Interesse seitens der Schausteller besteht.
- Herr Rottner ist nicht bereit für Bewirtung auf dem Festplatz zu sorgen
- Herr Rottner nimmt wieder Abstand von der Idee die Kirchweih auf den Festplatz zu verlegen
- Herr Rottner macht die Öffnung seines Gasthauses und somit die Ausrichtung der Kirchweih nicht mehr von einem Karussell abhängig.
- Herr Rottner erklärt, dass er zur Kirchweih öffnen wird, dies aber noch von der Rücksprache mit seiner Frau abhängig ist.
- Herr Rottner wird im Laufe der Woche Herrn Schäfer über seine Entscheidung in Kenntnis setzen

i. A.

gez.

Strasser

Pickel Stephan

---

-5-

**Von:** Janik Florian (Dr.)  
**Gesendet:** Donnerstag, 12. März 2015 11:52  
**An:** Pickel Stephan  
**Betreff:** Fwd: Kriegenbrunn: Ausbau Schleuse und Autobahn  
**Anlagen:** Anfrage aus RÜ Ref. III bei OBM.PDF; ATT00001.htm

Für den OBR.

Von meinem iPad gesendet

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

**Von:** Janousek Milos <milos.janousek@stadt.erlangen.de>  
**Datum:** 12. März 2015 04:50:22 GMT-6  
**An:** "Janik Florian (Dr.)" <florian.janik@stadt.erlangen.de>  
**Kopie:** Weber Josef <josef.weber@stadt.erlangen.de>, Wüstner Marlene <marlene.wuestner@stadt.erlangen.de>  
**Betreff: Kriegenbrunn: Ausbau Schleuse und Autobahn**

Sehr geehrter Dr. Janik,

nach Einschätzung der Verkehrsbehörde werden sich Baustellen bedingte Beeinträchtigungen im OT Kriegenbrunn nicht verhindern lassen. Bezüglich des Schleusenneubaus läuft meines Wissens nach gegenwärtig das Planfeststellungsverfahren. Federführend ist hier Referat VI. Bzgl. des Autobahnausbaus haben bisher wir keine näheren Informationen. Man munkelt, dass der Ausbau voraussichtlich 2018 starten soll. Es handelt sich dabei insgesamt um ca. 75 km Länge. Wo die Autobahndirektion tatsächlich beginnen wird, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez.  
Milos Janousek

=====  
STADT ERLANGEN  
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt  
Sachgebiet  
Straßenverkehrsangelegenheiten,  
Aufgrabungen, Sondernutzungen  
Sachgebietsleiter  
Milos Janousek  
91051 Erlangen  
=====

FON +49 (0) 9131 / 86-2253  
MOBIL +49 (0) 171 / 41 65 873  
FAX +49 (0) 9131 / 86-77 22 53  
EMAIL [milos.janousek@stadt.erlangen.de](mailto:milos.janousek@stadt.erlangen.de) POST 91051 Erlangen BUERO Zi 310 -  
Rathausplatz 1 -

| Antrag des Baukomitees<br>Rückfrage des Baukomitees am 03.03.2015 |  |                     |
|---|--|---------------------|
| Thema   | Antwort  | Bemerkungen         |
| Kriegenbrunn: Ausbau Schleuse und Autobahn                        | OBM teilt mit, dass in Kriegenbrunn die Sorge bestehe, dass mit dem Bau der Schleuse und dem Autobahnausbau mit Umleitungsregelung erhebliche Verkehrsprobleme in Kriegenbrunn auftreten könnten. OBM bittet dies zu prüfen. | Amt 32 zum Weiteren |

I. Amt 32 zum Weiteren

i.A.

*P. Sch*  
11.03

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 24. September 2014                      Beginn: 19:30 Uhr  
Ort: Gasthof zur Linde, Kriegenbrunn                      Ende: 20:45 Uhr

**Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn  
2014 - 2020**

**Anwesende**

**Entschuldigt**

**Verteiler**

Ortsbeirat Kriegenbrunn:

Herr Brieger  
Herr Jungkunz  
Herr Mayer  
Herr Meißel  
Herr Sadlo  
Herr Schäfer  
Herr Wiechert

Stadtrat:

Frau Fuchs  
Herr Goldenstein  
Frau Wirth-Hücking  
Herr Dr. Zeus

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungstadträte, Fraktionen, Polizei

Stadtrat:

Herr Agha  
Herr Hüttner  
Herr Volleth

Verwaltung:

Herr Pickel / 13

Bürger: 14

Presse: Hr. Schreiter / EN

-8-

## **Ergebnis:**

Herr Schäfer begrüßt als neuer Vorsitzender den vollständig anwesenden Ortsbeirat Kriegenbrunn zur 1. Sitzung in neuer Besetzung. Besonders begrüßt werden die anwesenden Bürger sowie die Betreuungsstadträte und Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

### **TOP 1: Neue Zusammensetzung OBR Kriegenbrunn**

Aufgrund der Kommunalwahlen 2014 hat sich die Zusammensetzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn verändert. Die CSU verfügt nun über 3 Sitze, die SPD über 2 Sitze, die Freien Wähler und die Grüne Liste über je 1 Sitz.

Als neue Mitglieder können Herr Schäfer und Herr Meißel begrüßt werden. Ausgeschieden sind Herr Eckenrath und Herr Reichel. Der Ortsbeirat bedankt sich für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

Herr Schäfer wurde zum Vorsitzenden des Ortsbeirates gewählt, Herr Brieger zum stellvertretenden Vorsitzenden.

### **TOP 2: Stand Bürgerhaus / Feuerwehrgerätehaus**

Am 06.08.2014 hat ein Treffen mit dem Ortsbeirat, den Vereinen, der Feuerwehr und der Stadtverwaltung (Hr. Beck / 411) stattgefunden. An diesem Tag wurde das Konzept vorgestellt. Vorgeesehen sind Stellplätze für 2 Feuerwehrfahrzeuge und ein Saal für 120 Personen sowie Räume für Vereine. Das Konzept ist abgestimmt mit den Kriegenbrunner Vereinen.

Als Standort ist der Festplatz geplant. Dies ist aus Sicht des Ortsbeirates und der Vereine der einzig mögliche Standort in Kriegenbrunn. Am 16.07.2014 gab es ein Treffen mit Frau Fronemann vom Liegenschaftsamt. Geklärt werden muss ein bestehendes Wegerecht mit der Familie Förster. Ein Kontakt zur Feuerwehr besteht ebenfalls. Es muss auch noch geklärt werden wie eine Finanzierung erfolgen kann. Hier sollten auch mögliche Sponsoren angesprochen werden. Die Vereine bieten ebenfalls Mithilfe und Eigenleistung an. Wichtig ist, dass die Anlieger / Anwohner frühzeitig einbezogen werden und Kriegenbrunn sich einig sein muss, damit das Konzept umgesetzt werden kann. Die Baukosten werden auf ca. 1,2 Millionen Euro geschätzt. Dies ist nur machbar, wenn der Stadtrat überzeugt werden kann.

Vereinbart wurde, dass zeitnah (noch im Jahr 2014) ein Termin mit den Parteien / Fraktionen und dem Oberbürgermeister stattfinden soll, um das Konzept auf den Weg zu bringen. Vor allem die Finanzierung spielt die entscheidende Rolle. Der Termin ist bislang noch nicht fix. Sobald er feststeht ergeht eine Information durch den Ortsbeirat.

### **TOP 3: Stand Neubau Schleuse Kriegenbrunn**

Das Wasserstraßen-Neubauamt hat am 17. Juli 2014 in Kriegenbrunn eine Informationsveranstaltung für alle Bürger durchgeführt. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Alle bekannten Informationen wurden genannt. Der Baubeginn wird vermutlich im Jahr 2017 erfolgen und ca. 4 Jahre in Anspruch nehmen. In diesem Zusammenhang wird auf die Internetseite des Wasserstraßen-Neubauamtes [www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de](http://www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de) verwiesen. Dort sind alle relevanten Informationen und Pläne für jeden Bürger abrufbar.

Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Informationen, wenn die Maßnahme konkreter wird bzw. sich Planungen ändern. Des Weiteren werden die vorgeschlagenen Umleitungen für Schüler und Landwirte kritisiert. Diese sind sehr großzügig berechnet und besonders im Zusammenspiel mit den anstehenden Bauarbeiten der BAB3, bei der voraussichtlich die Unterführung zwischen Krie-

genbrunn und Frauenaarach gesperrt wird, als kritisch anzusehen. Der Ortsbeirat wünscht hier eine andere Lösung.

#### **TOP 4: Aktion Sauberer Wald, saubere Flur**

Diese Aktion findet alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr ist der Termin am 11. Oktober 2014. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Der Ortsbeirat hofft auf eine rege Beteiligung der Kriegenbrunner Bürgerinnen und Bürger. Die Aktion ist bis 14 Uhr geplant. Anschließend gibt es eine Brotzeit und geselliges Beisammensein. Ziel ist die Kommunikation im Ort zu fördern und das Erscheinungsbild des Ortes aufzuwerten.

#### **TOP 5: Kirchweih Kriegenbrunn 2015 – Wie geht es weiter?**

Die Kirchweih wurde in diesem Jahr in einer besonderen Form aufgrund der Situation durchgeführt. Der Jugendclub und die Kirchweihburschen haben die Kirchweih quasi in Eigenregie im und um den Jugendclub betrieben. Dies war nur mit viel Engagement der Bürger und des Jugendclubs möglich. Alle Besucher haben das besondere Flair in diesem Jahr ausdrücklich gelobt. Auch von Seiten der Stadtverwaltung gab es nur anerkennende Worte. Der Ortsbeirat möchte sich daher sehr herzlich beim Jugendclub und den Kirchweihburschen bedanken, dass eine Kirchweih stattfinden konnte.

Zu klären ist jedoch wie es mit der Kriegenbrunner Kirchweih nun weitergeht. Der Gastwirt, Herr Rottner, klagt über die vielen Vorschriften durch die Stadt Erlangen. Konkret nennt er den Brandschutz und die Plakatierung. Ihm ist es außerdem völlig unverständlich wieso in anderen Orten (z.B. Frauenaarach, Eltersdorf) Ausnahmen gemacht werden und in Kriegenbrunn nicht. Ob er im nächsten Jahr die Kirchweih wieder durchführen wird, könne er heute noch nicht sagen.

Der Tenor des Ortsbeirates und der Kirchweihburschen und des Jugendclubs ist es, nicht gegeneinander zu planen. Daher muss bis Anfang November 2014 Klarheit herrschen, ob Herr Rottner die Kirchweih 2015 ausrichten wird oder nicht. Anderenfalls würden die Kirchweihburschen mit dem Jugendclub und dem Ortsbeirat die Kirchweih auch im nächsten Jahr durchführen.

Herrn Rottner wird Bedenkzeit bis spätestens eine Woche vor der nächsten Sitzung des Ortsbeirates (26. November 2014) gegeben. Dann muss Klarheit herrschen.

#### **TOP 6: Bericht der Verwaltung**

*Ohne Wortmeldung*

#### **TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis**

*Ohne Wortmeldung*

#### **TOP 8: Anfragen / Sonstiges**

*Ohne Wortmeldung*

gez.  
Jens Schäfer  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Pickel  
Protokollführer